



Punktspielbericht 2024 / 25

SV Adorf/Erzgeb. - SG Adelsberg

12 : 3

Aufstellungen

SV Adorf/Erzgeb.		SG Adelsberg	
Claus, Luca	+2	Pammler, Rico	-2
Schulze, Simon	+2	Bendix, Andreas	-2
Höfner, Ivo	+2	Feustel, Ronny	-2
Sieber, Maximilian	+1 -1	Ohneberg, André	+1 -1
Walther, Nico	+2	Uhlig, Matthias	+1 -1
Uhlig, Silvio	-2	Wienandt, Jörg	+1 -1
Schulze/Walther	+1	Pammler/Ohneberg	-1
Claus/Sieber	+1	Bendix/Uhlig	-1
Höfner/Uhlig	+1	Feustel/Wienandt	-1

Spielbericht

Zweites Heimspiel, zweiter Heimsieg! Nachdem wir vor ungefähr zwei Wochen gegen die bis dato noch ungeschlagene zweite Mannschaft des TTSV Limbach-Oberfrohna erstmals in dieser Saison daheim antreten durften, stand am gestrigen Donnerstag die zweite Heimpartie der Spielzeit an. Zu Gast war die SG Adelsberg, neben dem TTV Blau-Weiß Chemnitz der zweite Aufsteiger. Wir wollten unsere Siegesserie natürlich weiter ausbauen, wussten aber, dass das Ganze kein Selbstläufer werden wird.

Die Gäste traten nahezu mit ihrer Stammaufstellung an und hatten mit Sportfreund Wienandt spielstarken Ersatz dabei. Unsererseits fehlte Benni krankheitsbedingt. Dadurch, dass unsere zweite Mannschaft gleichzeitig auswärts spielte und aufgrund einer sportlich angespannten Lage keinen Ersatz stellen konnte, rückte Silvio aus unserer dritten Mannschaft nach und bildete zugleich mit Ivo das dritte Doppel.

Los ging es also mit den Doppeln. Unser erstes Doppel Nico / Simon tat sich gegen die Sportfreunde Bendix und Uhlig schwer. Symbolisch dafür war ein Ballwechsel, in welchem Simon nicht richtig vom Tisch weg gekommen ist und den Schläger des herannahenden Nico abbekam. Immerhin: der Punkt ging an Adorf.¹ 🤔 Die Entscheidung musste also im fünften Satz fallen. In diesem erwischten die beiden Adorfer aber einen guten Start und konnten den Satz mit 11:5 und das Spiel somit mit 3:2 klarmachen.

Weniger spannend ging es bei Luca und Maxi zu, die gegen Adelsbergs erstes Doppel Rico Pammler / André Ohneberg ran mussten. Nachdem der erste Satz erfolgreich an Adorf und der zweite knapp an Adelsberg ging, schalteten die beiden einen Gang höher und brachten das Ding souverän mit 3:1 über die Ziellinie.

Das gleiche Ergebnis gab es bei Ivo und Silvio, die gegen Ronny Feustel und Jörg Wienandt spielten. Nachdem der erste Satz knapp an Adelsberg ging, endeten die folgenden beiden eben knapp für Adorf. Im vierten Satz brannte nicht mehr viel an und somit stellen die beiden im Gesamtstand auf 3:0 für Adorf.

Nach den Doppeln folgte die erste Einzelrunde.

Luca machte mit seiner Partie gegen Andreas Bendix den Anfang. Das eher schnittlose und defensive Spiel des Adelsbergers ist genau Lucas Ding und somit endete das Spiel auch 3:0 für ihn. Simon machte es gegen Rico Pammler spannend und gab jeweils zwei Führungen noch aus der Hand. Im Entscheidungssatz erwischte der Adorfer dann abermals einen prima Start und tütete die Partie unterm Strich mit 3:2 ein. Ivo fand im ersten Satz gegen André Ohneberg noch nicht in sein Spiel, zog aber die richtigen Schlüsse und holte sich die folgenden drei - 3:1 folglich der Endstand. Maxi hatte gegen Ronny Feustel zu kämpfen. Nachdem der erste Satz nach Adorf ging, stellte der Adelsberger sein Spiel um und führte plötzlich mit 2:1. Lucas Anweisung „Ballwechsel schnell beenden“ zeigte Wirkung und die beiden letzten Sätze gingen verdient an Maxi. Nico hat das Tief der letzten Wochen überwunden und ließ Jörg Wienandt mit 3:0 keine Chance. Silvio musste sich nach großem Kampf und drei knappen Satz Niederlagen Matthias Uhlig mit 0:3 geschlagen geben.

8:1 lautete folglich der Gesamtstand nach der ersten Einzelrunde. Weiter ging es mit der zweiten.

¹ Da sagt nochmal jemand, Tischtennis sei kein gefährlicher Sport.

Freitag, 29. November 2024

Laut Spielbericht war Lucas Spiel gegen Rico Pammler das erste. Dieses ging allerdings so lange, das Simon gegen Andreas Bendix eher fertig war. Letzteres Spiel ging mit drei knappen Sätzen (+8, +16, +10) nach Adorf und somit war der Gesamtsieg schon in trockenen Tüchern. Nun zurück zu Luca. Sein Gegner Rico Pammler machte, das muss man anerkennen, ein sehr gutes Spiel. Jedoch war Luca eben das kleine Quäntchen besser, obwohl zwei gewonnene Sätze von Luca durch ebenso zwei gewonnene Sätze des Adelsbergers beantwortet wurden. Im fünften Satz ging es dann hin und her bis zum Spielstand von 10:10. 11:10 für Luca. Ausgleich zum 11:11. 12:11 für Luca. Vor dem nächsten Ballwechsel war es still in der Halle - volle Konzentration. Nach einem wirklich sehenswerten Ballwechsel konnte sich Luca mit 13:11 durchsetzen und gewann folglich mit 3:2. Das war ein super Spiel von beiden! Unser Heißsporn Ivo konnte zwei Satzgewinne von Ronny Feustel mit zwei eigenen Satzgewinnen beantworten. Vor dem fünften Satz kochte er schon wieder ein bisschen hoch, konnte aber vom Kapitän in Schach gehalten werden. Im fünften Satz behielt Ivo dann die Nerven und setzte sich mit 11:9 durch. Nächster Fünfsatzssieg für Adorf. Maxi musste sich einem stark aufspielenden André Ohneberg mit 1:3 geschlagen geben. Nico machte gegen Matthias Uhlig kurzen Prozess und schlug den Adelsberger hochverdient mit 3:0. Fast alle Spiele waren schon durch, nur Silvio musste noch gegen Jörg Wienandt ran. Unglücklicherweise gingen die ersten beiden Sätze relativ deutlich nach Adelsberg. Der dritte Satz war dann merklich umkämpfter ging aber auch nicht nach Adorf - 0:3 der Endstand.

Unterm Strich steht auf dem Spielberichtsbogen ein 12:3-Erfolg gegen Adelsberg. Das ist gleichbedeutend mit unserem dritten Sieg in Folge und wir rangieren somit auf den dritten Platz der Stadtoberliga. Das war mal wieder eine prima Vorstellung unserer Mannschaft, so müssen wir weitermachen! Weiter gehts heute in einer Woche auswärts bei der dritten Vertretung des BSC Rapid Chemnitz. Wir freuen uns! Glück auf! 🏸🔴🟡

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze